

Hochschule Harz, Friedrichstraße 5759, D38855 Wernigerode

An

alle Teilnehmer der Regionalkonferenz  
Breitbandmodellregion Harz**Kurzprotokoll Beratung Breitbandmodellregion Harz**Datum: 25.2.2008Ort: IGZ Wernigerode, Dornbergsweg 2Teilnehmer:

1. Herr Prof. Fischer-Hirschert; Hochschule Harz
2. Herr Quednau, Wirtschaftsförderung Wernigerode
3. Herr Kußmann; Vertreter für Prof. Strack  
Hochschule Harz
4. Herr Lohr; Kompetenzzentrum der Hochschule  
Harz
5. Herr Dr. Flohr; Wirtschaftsministerium LSA
6. Herr Stoye; Wirtschaftsministerium LSA
7. Herr Thiele; Wirtschaftsministerium LSA
8. Herr Dr. Wünscher; Kultusministerium LSA
9. Frau Gorr; MDL LSA
10. Herr Willecke; Unternehmerbüro Stadt Halberstadt
11. Herr Broermann; BCC GmbH Braunschweig
12. Herr Harmsen; BCC GmbH Braunschweig
13. Herr Loeffke; Verwaltungsgemeinschaft  
Harzvorland-Huy
14. Herr Strauch, Landkreis Harz
15. Herr Schomburg, CDU Wernigerode
16. Herr Schröder, Wahlkreisbüro Lüderitz; Kreistag  
Harz
17. Herr Dr. Niedermann; Stadt Thale Bauamt
18. Herr Dr. Müller; Harz AG

TOPS:

- Begrüßung durch Herrn Quednau (Wirtschaftsförderung Wernigerode)
- Prof. Fischer-Hirschert: Einführung in den Stand des Breitbandnetzausbaus von Wernigerode ausgehend vom T-City-Projekt bis heute (siehe Vortragsanlage)
- Vorstellung der BCC von Herrn Broermann
- Herr Kußmann: Vorstellung der möglichen neuen Dienste als mögliche F&E-Themen mit Unternehmen der Region (siehe 2. Vortragsanlage)
- Eröffnung der Diskussion um die Bildung einer Breitbandmodellregion Harz:
  - Dr. Wünscher: Förderung durch EU-Programm möglich für 6 Jahre (-2013)
  - Dr. Flohr: Klärung der Frage nach Akteuren und welche Inhalte sollen weiter verfolgt werden; wie wären die Ergebnisse einer Modellregion Breitband auf ganz LSA übertragbar

**Rektorat  
Verwaltung**  
Friedrichstraße 57-59  
38855 Wernigerode  
Telefon 03943-659-0  
Fax 03943-659-109**Fachbereich  
Wirtschaftswissenschaften**  
Friedrichstraße 57-59  
38855 Wernigerode  
Telefon 03943-659-200  
Fax 03943-659-108**Fachbereich  
Automatisierung und Informatik**  
Friedrichstraße 57-59  
38855 Wernigerode  
Telefon 03943-659-300  
Fax 03943-659-107**Fachbereich  
Verwaltungswissenschaften**  
Domplatz 16  
38820 Halberstadt  
Telefon 03941-622-405  
Fax 03941-622-500**FB Automatisierung und  
Informatik***Prof. Dr. Ulrich H. P.**Fischer-Hirschert*

Friedrichstraße 5759

D38855 Wernigerode

Telefon 03943659351/340

Fax 03943659399

Email ufischerhirschert@hsharz.de

Aktenzeichen:


Datum: 7. März 2008

- Herr Thiele: Förderung von regionalen Breitbandergänzungen durch Seehofer-Ministerium als Pilot für LSA möglich<sup>1</sup> (siehe Anhang). Bis zu 800T€ ständen für LSA bereit.
- Herr Loeffke: Gemeinde Ströbeck: fundierter Bedarf an Breitband vorhanden, aber trotz OPAL-Glasfaser bis zum Haus kein DSL erhältlich und kein Anschluss ans Landesdatennetz
- Herr Schröder: wie sollte die Modellregion definiert werden und wer sind die Player und Nutzer
- Herr Quednau: Wernigerode wird begonnenen Weg fortsetzen und zunächst die Infrastruktur schaffen, um dann die „T-City“ Projekte aufzusetzen. Beratend und Unterstützend würde sich Wernigerode einbringen. Die Stadt sieht sich als Kondensationskern für die Region in Bezug auf die Breitbandthematik.
- Dr. Flohr: konkrete Benennung der Akteure notwendig, welche Nutznießung nach Installation der Netzbasis möglich?
- Herr Willecke: Beschreibung des in HBS installierten Funk-DSL für Industriegebiete; Anschub der Modellregion durch Managementgruppe der Wirtschaftsförderer des Kreises und einem oder zwei Vollzeitmanagern, um die Antragsbereiche in Kooperation vorzubereiten
- Dr. Müller: als Träger der Maßnahme würde sich die Harz AG oder das IGZ zur Verfügung stellen
- BCC: Zahl und Bandbreitebedarf der vorr. Nutzer sind im Businessplan als wichtige Parameter zu berücksichtigen, Wernigerode hat gutes Potenzial für Anbindung über BCC als Carrier
- Frau Gorr: bevor Dienste möglich wären, darf nicht der erste Schritt vergessen werden: Errichtung einer Breitbandinfrastruktur; erst im zweiten Schritt folgen die Dienste; Hotels im Hochharz (Schierke, Elend, Mandelholz,...) haben großes Interesse an Breitband zur Verbesserung der Tourismusinformation und Vermarktung
- Dr. Müller: Vorschlag für ein 2-stufiges Vorgehen:
  - A) Infrastruktur planen für die beteiligten Städte und Gemeinden
  - B) Exzellenzprojekte dazu erarbeiten und Dienste mit bestehenden regionalen Anforderungen in konkreter Weise umsetzen
  - Harz AG würde Trägerschaft übernehmen
- BCC: Durchführung 2er Modellprojekte in Niedersachsen: Funk-DSL mit WIMAX in Schladen und Emsgebiet zur eGovernment-Anbindung ans niedersächsische Landesnetz. Könnte als Vorbild für ein ländliches Modell in der Harzregion dienen
- Dr. Wünscher: Hervorhebung der Bedeutung der mit der Infrastruktur möglichen neuen Dienste; Forderung nach Ideenpool für Dienste im regionalen Kontext; nur neue Dienste bringen Refinanzierung des Breitbandinvestvolumens; Eine gemeinsame Darstellung von Infrastrukturmaßnahmen und gekoppelter neuer Dienste wäre für eine Förderbeantragung im Rahmen des MK als Modellregion sehr aussichtsreich; Die Managementstruktur muss ebenfalls klar abgebildet werden( wer steuert, wer definiert und entwickelt aus, wer setzt um)
- Dr. Flohr: Konkrete Angaben der „Kümmerer“ notwendig; mögliche Projektgelder über NEMO-Antragsverfahren. Herr Dr. Flohr schlägt einen schnellen Antrag bis zum 15.3. im Rahmen von NEMO vor; Welche KMU wären bereit mitzuwirken? 6 KMU notwendig!
- **Resümee Prof. Fischer-Hirchert:**
  - i. 2-Stufenmodell notwendig:**
    1. alle Breitbandinfrastrukturmaßnahmen von **interessierten** Städten und Gemeinden in Harzregion sammeln und auf Umsetzungsmöglichkeit evaluieren. Dabei wäre eine Förderung durch das Bundeslandwirtschaftsministerium für ländliche Gebiete anzustreben

---

<sup>1</sup> [http://www.bmelv.de/nn\\_751002/SharedDocs/downloads/04-Landwirtschaft/Foerderung/GAK/Foerderungsgrundsaeetze/2008/IntegrierteLaendlicheEntwicklungTeilB.html\\_nnn=true](http://www.bmelv.de/nn_751002/SharedDocs/downloads/04-Landwirtschaft/Foerderung/GAK/Foerderungsgrundsaeetze/2008/IntegrierteLaendlicheEntwicklungTeilB.html_nnn=true)

2. Entwicklung von Diensten in enger Kooperation mit regionalen KMU, IT-Verbänden, Instituten und Hochschulen
- ii. Mögliche Projektfinanzierung
1. Anlauffinanzierung der Managementleistung evtl. durch Regionalförderung über HARZ AG oder IGZ WR möglich
  2. Netzwerkförderung durch NEMO bzw. Nachfolger NEMO zum Herbst anzustreben
  3. Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung; Neuer Teil B: Breitbandversorgung ländlicher Räume durch das Bundeslandwirtschaftsministerium für anzustreben
  4. Dienstentwicklung als KMU-Hochschulkooperation über MK anzustreben.
    - a. Tourismus
      - i. Hotel-Infotainment
      - ii. GPS-Wanderkarten
      - iii. Regionaler Verkehrsverbund
    - b. Ambient Assisted Living
      - i. Intelligentes Haus mit Polymerfaserverkabelung
      - ii. Wohnungswirtschaft Hausservers mit intelligenten Funktionen
      - iii. Medizinische Unterstützung im Alltag
      - iv. Telemedizin
- Nächste Regionalkonferenz mit Diskussion der Dienstethematik für Mitte Mai avisiert



Prof. Dr. Ulrich H. P. Fischer-Hirchert

## Teilnehmerliste

	Name	Organisation	E-Mail
1.	Herr Prof. Fischer-Hirchert	Hochschule Harz	<a href="mailto:ufischerhirchert@hs-harz.de">ufischerhirchert@hs-harz.de</a>
2.	Herr Quednau	Wirtschaftsförderung Wernigerode	<a href="mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt-wernigerode.de">wirtschaftsfoerderung@stadt-wernigerode.de</a>
3.	Herr Kußmann, Vertreter für Prof. Strack	Hochschule Harz	<a href="mailto:pkusmann@hs-harz.de">pkusmann@hs-harz.de</a> <a href="mailto:hstrack@hs-harz.de">hstrack@hs-harz.de</a>
4.	Herr Lohr	Kompetenzzentrum Hochschule Harz	<a href="mailto:tlohr@hs-harz.de">tlohr@hs-harz.de</a>
5.	Herr Dr. Flohr	Wirtschaftsministerium LSA	<a href="mailto:flohr@mw.lsa-net.de">flohr@mw.lsa-net.de</a>
6.	Herr Stoye	Wirtschaftsministerium LSA	<a href="mailto:stoye@mw.lsa-net.de">stoye@mw.lsa-net.de</a>
7.	Herr Thiele	Wirtschaftsministerium LSA	<a href="mailto:thieleh@mw.sachsen-anhalt.de">thieleh@mw.sachsen-anhalt.de</a>
8.	Herr Dr. Wünscher	Kultusministerium LSA	<a href="mailto:Gerhard.Wuenscher@mk.lsa-net.de">Gerhard.Wuenscher@mk.lsa-net.de</a>
9.	Frau Gorr	MDL LSA	<a href="mailto:gorr@politik-plus.de">gorr@politik-plus.de</a>
10.	Herr Schomburg	CDU Wernigerode	<a href="mailto:rschomburg@web.de">rschomburg@web.de</a> .
11.	Herr Willecke	Unternehmerbüro Stadt Halberstadt	<a href="mailto:willecke@halberstadt.de">willecke@halberstadt.de</a>
12.	Herr Broermann	BCC GmbH Braunschweig	<a href="mailto:Stefan.Broermann@bcc.de">Stefan.Broermann@bcc.de</a>
13.	Herr Harmsen	BCC GmbH Braunschweig	<a href="mailto:reiner.harmsen@bcc.de">reiner.harmsen@bcc.de</a>
14.	Herr Loeffke	Verwaltungsgemeinschaft Harzvorland-Huy	<a href="mailto:loeffke@harzvorland-huy.de">loeffke@harzvorland-huy.de</a>
15.	Herr Strauch	Landkreis Harz	<a href="mailto:strauch@kreis-wr.de">strauch@kreis-wr.de</a>
16.	Herr Schröder, Wahlkreisbüro Lüderitz	Kreistag Harz	<a href="mailto:eschroeder@online.de">eschroeder@online.de</a>
17.	Herr Dr. Niedermann	Stadt Thale Bauamt	<a href="mailto:niedermann@thale.de">niedermann@thale.de</a>
18.	Herr Dr. Müller	Harz AG	<a href="mailto:tm@harz-ag.de">tm@harz-ag.de</a>